Lichtabfall von R Coronae Borealis

Autor(en): **Germann, Robert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **35 (1977)**

Heft 161

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-899414

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lichtabfall von R Coronae Borealis

Der «russende Stern», 1795 von E. PIGOT entdeckt, hat Ende Februar 1977 wieder einen Lichtabstieg begonnen. Zur Zeit ist der interessante Stern in Amateurfernrohren kaum noch zu sehen. Es handelt sich um einen unregelmässig veränderlichen Stern, welcher in den letzten Jahren doch ziemlich regelmässig schwächer geworden ist. Der Lichtabstieg erfolgt schnell, fast gleichmässig. Der Lichtanstieg dagegen kann sich bis auf 1½ Jahre verzögern und erfolgt sprunghaft, oft wieder mit tiefen Einschnitten. Die letzten Lichtabstiege über 5 und mehr Grössenklassen konnten 1969, 1972, 1974 und 1975/76 beobachtet werden.

Literatur:
Eigene Beobachtungen.
Sterne und Weltraum, Heft 2, 1972.
Hoffmeister, Veränderliche Sterne.

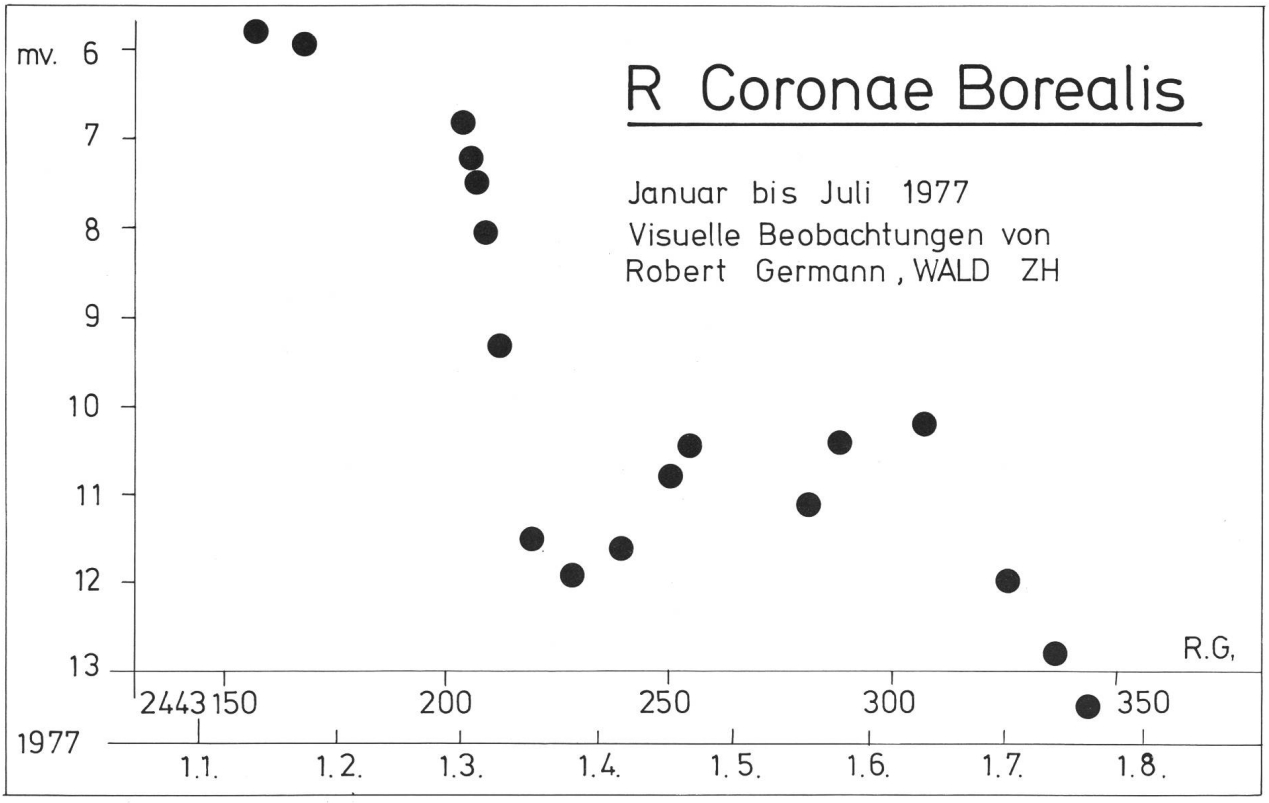
Adresse des Beobachters:
ROBERT GERMANN, im Nahren, CH-8636 Wald

R Coronae Borealis — Sterne

Überriesen, deren Helligkeit über Monate oder Jahre mehr oder weniger konstant bleibt, dann plötzlich innerhalb von Tagen um 1^m bis 9^m absinkt und schliesslich in unregelmässigem Anstieg wieder den ursprünglichen Wert erreicht. Zeitliche Folge, Dauer und Tiefe der Lichtminima sind an keine Regel gebunden.

Spektrum: Keine Wasserstoff-Emissionen, dafür als Besonderheit Emissionen von CN. Es handelt sich also um wasserstoffarme Sterne mit hohem Kohlenstoff-Gehalt (bei R CrB besteht die Atmosphäre zu 67% aus Kohlenstoff).

Deutung: Lichtabstieg resultiert wahrscheinlich durch Kondensation des Kohlenstoffes in der Atmosphäre (Bildung von Russwolken).



A vendre

Lunette Gern Optic 605
Très bon état, achat: 1976

Tel.: 038/41 26 76

Zu verkaufen

15 cm-Newton, f = 100 cm, Dellit-Rohr, Okularschlitten, Alu-Spiegelzelle, ohne Montierung günstiger Preis.

Melden bei Redaktion: 032/41 77 63.